



Oft stark bewölkt

Hinter einer Kaltfront fließen kühlere Luftmassen ein.

7 Sieben
das Web-Magazin



Schreibt und läuft: Hajo Schumacher Foto: Johannes/nh

Im Fragebogen: Hajo Schumacher

Als Kolumnist Achim Achilles ist der Journalist und Autor Hajo Schumacher so etwas wie Deutschlands Lauf-Papst. Auch vor den Fragen unseres Fragebogens ist er nicht davon gelaufen. <http://7.hna.de/achilles1212>

Familienpolitik: Experte fordert Umdenken

Der Sozialexperte Jürgen Borchert ist einer der schärfsten Kritiker der deutschen Familienpolitik. Er sagt: Erst verarmten die Familien, jetzt schlägt die doppelte Kinderarmut auf die Rentner durch. Borchert plädiert für den Mut, das System neu zu denken und zu reformieren. <http://7.hna.de/borchert1212>

ZUM TAGE

Ein übles Verbrechen

RAINER SCHMITT über sexuellen Missbrauch

Es ist wohl das übelste Verbrechen, das man sich vorstellen kann, der sexuelle Missbrauch von Kindern. Ihr Leben lang leiden die Opfer an dem, was ihnen in ihrer Kindheit und Jugend angetan wurde. Schuldgefühle quälen sie und die Gewalt, die sie erleiden mussten, wirft sie häufig aus der Bahn. Nicht selten zieht sexuelle Gewalt bei den Opfern Bindungsunfähigkeit und tiefe Traumatisierungen nach sich. Deshalb ist es positiv, dass über das Thema offen gesprochen wird. Dazu bietet der Schwalm-Eder-Kreis Betroffenen Unterstützung und Beratung an. Ziel ist, Kinder zu stärken und so zu schützen, dass es erst gar nicht zum Missbrauch kommt. Denn wenn Kinder und Jugendliche lernen, die Gefahren zu erkennen und Grenzen zu ziehen, ist das ein erster Schritt zum Schutz vor Missbrauch. Doch allzu schnelles Handeln kann dazu führen, dass im schlimmsten Fall ein Unschuldiger unter Verdacht gerät oder das Kind sich jeglicher Hilfe verschließt. Wachsamkeit und Fingerspitzengefühl sind also nötig beim Umgang mit dem Thema. ras@hna.de

Sport kompakt



Tausende beim FFH-Weihnachtssingen in Ziegenhain

Proppevoll war es am Sonntagabend auf dem Schwälmer Weihnachtsmarkt in Ziegenhain: Tausende strömten zum

FFH-Weihnachtssingen auf den Paradeplatz. Moderiert wurde das fröhliche Miteinander von Evren Gezer und Horst Hoof.

Und die Schwälmer musste man nicht lange bitten: Nachdem der Posaunenchor Ziegenhain vom Turm der Schloss-

kirche zum Auftakt geblasen hatte, erklangen vollmundig ganz klassische Weihnachtslieder. (sro) Foto: Rose

Kinder täglich Opfer von sexueller Gewalt

Schwalm-Eder-Kreis bietet Betroffenen Hilfe und Beratung an

VON RAINER SCHMITT

SCHWALM-EDER. Die Zahlen von Fällen sexueller Gewalt sind erschreckend. Karin Wagner, Chefin des Kreisjugendamtes, berichtete im Zuge einer Theateraufführung über sexuelle Gewalt und Kinderrechte, dass die Kriminalstatistik bundesweit 14 000 Fälle aufweise. „Das sind 38 betroffene Kinder täglich“, rechnet sie vor. Dies sei allerdings nur die Spitze des Eisbergs, denn man müsse davon ausgehen, dass die weitaus größere Zahl der Taten nicht aufgedeckt werde. Ähnlich sehen die Zahlen im Schwalm-Eder-Kreis aus. Nach Darstellung von Karin Wagner wurden im vergange-

nen Jahr der Polizei 46 Fälle gemeldet – 2014 waren es 41. Drei Viertel der Opfer waren Mädchen und junge Frauen. In Zahlen bedeutet das für den Landkreis: Im vergangenen Jahr waren 33 Mädchen bis 18 Jahre Opfer von sexueller Gewalt.

Das spiegele bei weitem nicht die Gesamtzahl der Fälle wider, sagte die Leiterin des Jugendamtes. Denn Befragungen zufolge seien bis zu 30 Prozent aller Mädchen und bis zu 15 Prozent der Jungen in ihrer Kindheit Opfer sexuellen Missbrauchs. Zwar seien die Täter meist Männer, doch beschränke sich der Missbrauch nicht auf bestimmte Gruppen, sondern komme quer durch alle Gesellschafts-

schichten vor. Um Kinder vor Übergriffen zu schützen, gibt es im Landkreis zahlreiche Angebote. Dazu zählt die beim Jugendamt angesiedelte Fachstelle. Sie berät Eltern, Erzieher, Lehrer und all jene, die mit Kindern arbeiten, damit sie Zeichen einer Gefährdung des Kindes erkennen.

Doch sexuelle Gewalt gibt es nicht nur im familiären und schulischen Umfeld, sondern auch im Internet, sagte Uwe Josuttis von der Geschäftsstelle Nordhessen des Netzwerks gegen Gewalt. Erwachsene sollten darauf achten, welche Seiten ihr Kind im Internet besucht. Denn der Übergang vom Chat zum sexuellen Übergriff sei schleichend. **ZUM TAGE, HINTERGRUND, SEITE 3**

HINTERGRUND

Hier gibt es Hilfe für Betroffene

Eltern, Kinder und Erzieher sollen bei Fällen von sexuellen Missbrauchs im Schwalm-Eder-Kreis nicht alleine gelassen werden. So bietet der Landkreis im Jugendamt in Homberg, Parkstraße 6, Tel. 05681/775-511, email: jugendamt@schwalm-eder-kreis.de zahlreiche Hilfen an. Unterstützung gibt es auch bei der Jugend- und Familienberatung unter email: beratungsstelle-schwalm-eder.de.

Beratung und Unterstützung bietet auch das Netzwerk gegen Gewalt an, ins Leben gerufen von der Landesregierung. Ansprechpartner in der regionalen Geschäftsstelle in Kassel ist Uwe Josuttis, Tel. 0561/9101032, email: ngg.pphn@polizei-hessen.de. (ras)

Nachrichten kompakt



Anschläge: Erdogan kündigt Vergeltung an

Nach dem Doppelschlag einer PKK-Splittergruppe in Istanbul mit mindestens 38 Toten hat der türkische Präsident Recep Tayyip Erdogan Vergeltung angekündigt. Gestern traf er Angehörige der Opfer (Foto). **BLICKPUNKT**

CDU streitet über Doppelpass

Der Parteitagbeschluss der CDU steht: Die doppelte Staatsbürgerschaft soll wieder abgeschafft werden. Doch was fängt die CDU mit dieser umstrittenen Entscheidung nun an? Taugt das Thema im Wahlkampf? Mancher in der Union hat da Zweifel. Dazu unsere Fragen und Antworten auf **POLITIK**

Trump widerspricht CIA: Kreml half nicht

Der designierte US-Präsident Donald Trump hat Berichte zurückgewiesen, wonach Russland laut CIA-Erkenntnissen die Präsidentschaftswahl zu seinen Gunsten beeinflusst hat. Die Schlussfolgerungen des Geheimdienstes seien „lächerlich“, sagte Trump. Mehr auf **POLITIK**

200 Tote bei Einsturz von Kirche in Nigeria

Bei dem Einsturz einer Kirche in der Provinz Akwa Ibom in Nigeria sind am Wochenende wahrscheinlich Hunderte Gottesdienstbesucher getötet worden. In dem Gotteshaus hatte ein Festgottesdienst stattgefunden, das Gebäude war voll besetzt. Rund 30 Minuten nach Beginn der Zeremonie war das Dach eingestürzt, dann ist das Gebäude zusammengefallen. Mindestens 200 Menschen kamen ums Leben. Die Einsturzursache war gestern Abend noch unklar. **MENSCHEN**

Sport kompakt

31:30 – Melsungen siegt in letzter Sekunde

Es war ein Krimi in der Handball-Bundesliga – und einer, in dem die MT Melsungen das glückliche Ende auf ihrer Seite hatte. Weil der kroatische Nationalspieler Marino Maric in der sprichwörtlich letzten Sekunde einen Freiwurf direkt verwandelte, gewann die Mannschaft von Trainer Michael Roth bei der TSV Hannover-Burgdorf mit 31:30 (15:18).

Gladbach und Bayer feiern 1:0-Erfolge

Aufatmen für André Schubert und Roger Schmidt in der Fußball-Bundesliga: Die Trainer der bislang enttäuschenden Klubs aus Mönchengladbach und Leverkusen feierten am 14. Spieltag jeweils 1:0-Erfolge. Schuberts Gladbacher schlugen Mainz 05, Leverkusen machte durch Stefan Kießling (89.) spät den Sieg gegen Schalke 04 klar.

Wieder Verlängerung: Huskies gewinnen 4:3

Thomas Merl hat den Kassel Huskies in der DEL2 nach einem Auf und Ab in der Partie gegen die Ravensburg Towerstars zwei Punkte gesichert. Nach einer frühen 2:0-Führung durch Jack Downing und Alex Heinrich sowie dem 3:1 von Braden Pimm glichen die Ravensburger knapp 19 Minuten vor dem Ende aus. Am Ende sorgte Merl doch noch für den Jubel bei den Huskies.

KSV: Heimsieg und neues Löwen-Gefühl

Fußball-Regionalligist KSV Hessen hat sich mit einem 2:1-Heimsieg in die wahrscheinliche Weihnachtspause verabschiedet. Gegen Eintracht Trier drehten Henrik Giese und der eingewechselte Rolf Sattorov vor 3100 Zuschauern im Auestadion ein 0:1. Trainer Tobias Cramer sprach von einem „un glaublichen KSV-Hessen-Kassel-Gefühl“.



Vorfreude auf Weihnachten

Gut lachen hatten Anja Pysall und Tanja Grüber, die auf dem Weihnachtsmarkt in Borken glitzernde Accessoires zum Fest der Liebe anboten. Zahlreiche Besucher kamen am dritten Advent zu den Märkten in Borken und Falkenberg. Dort war von Weihnachtsleckereien bis zu Glühwein und Punsch alles im Angebot, was das Herz der Besucher höher schlagen ließ. (ras) **SEITE 4** Foto: Zerhau



HNA, Postfach 10 10 09, 34010 Kassel

ANZEIGE

Geschenktipp!

Die GrimmHeimatCard

- 1 Jahr
- freier Eintritt zu 80 Freizeiterlebnissen
- über 300 Euro sparen

Ab jetzt auch erhältlich in den Geschäftsstellen Ihrer Tageszeitung und ausgewählten Tourist-Infos.

www.GrimmHeimatCard.de